

Einladung zum Seminar

Einführung in den Bio-Gemüsebau

am Freitag, den 25.03. von 13-16 Uhr in der Dorfwirtschaft Asten, Tittmoning

- 13.00 Uhr Begrüßung
- 13.15 Uhr Olivia Ruhtenberg, Bioland: Einführung in den Bio-Gemüsebau
- 14.00 Uhr Katharina Gaßner, AELF Landshut: Vermarktung von Bio-Gemüse
- 14.45 Uhr Praktikerberichte – Erzeugerseite, Abnehmerseite
- 15.15 Uhr Fragen und Diskussion
- 16.00 Uhr – Ende.



Foto: Amira Zaghdoudi, Ökomodellregion

Für Landwirte in Bereichen mit höherem Ackeranteil, die aus der Milchwirtschaft aussteigen oder sich ein zweites wirtschaftliches Standbein aufbauen möchten, könnte der Anbau von Kartoffeln, Möhren oder anderem Feldgemüse eine interessante Alternative sein. Denn während in Bayern bei Milch und Rindfleisch mehr produziert als hier verbraucht wird, gibt es für regionales Bio-Gemüse eine weiter steigende Nachfrage. Neben dem Anbau von Kartoffeln, Gelbe Rüben und Feldgemüse kann auch ein kleinflächiger Gemüsebau zur Direktvermarktung oder der Einstieg in eine SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft) ein passender Weg für Neueinsteiger in den Bio-Gemüsebau sein.

Eine Voranmeldung würde uns die Planung erleichtern, unter oekomodellregion@waging.de oder unter Tel. 08681/ 4005-37. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer mag, kommt gern bereits um 12.00 Uhr zum Austausch und Mittagessen mit den Referenten. Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten (3G).

Alle interessierten Landwirte und Bäuerinnen, aber auch Neueinsteiger und interessierte Abnehmer sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen!

Veranstalter:

AELF Traunstein, poststelle@aelf-ts.bayern.de, Tel. 0861/ 7089-0;

Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel; oekomodellregion@waging.de, Tel. 08681/ 4005-37.